**Zeitschrift:** Die Berner Woche

**Band:** 37 (1947)

Heft: 7

**Rubrik:** Die Woche in Bilder

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Das wichtigste Problem, vor welches sich die alliierten Militärbehörden in Deutschland gestellt sehen, bildet die Erhöhung der Kohlenförderung in den Gruben des Ruhrgebietes

des Runrgebietes

Unser Bild, aufgenommen vor einer
der modernsten Zechen des «Zollvereins» zeigt v. l. n. r.: General
Sir Brian Robertson, stellvertretender britischer Militärgouverneur in
Deutschland, General Lucius D.
Clay, amerikanischer Militärgouverneur in Deutschland, Sir Cecil Weir
und General Draper (Photopress)

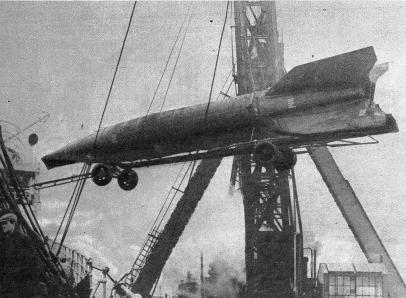


Zum neuen schweizerischen Militärund Luftattaché in London ist Fliegeroberstleutnant Hans Rieser, zuletzt Kommandt. des Ueberwachungsgeschwaders in Dübendorf, ernanntworden. Er ersetzt in England
Oberstit. Schlegel, der nach mehrjähriger Abwesenheit in die Schweizurückkehrt. Oberstit. Rieser steht
im 46. Altersjahr (Photopress)



Kälte und Schnee verursachen auch in Wien Schwierigkeiten. Um die riesigen Schneemassen wegzuräumen, werden ehemalige Nazis eingesetzt, die nun trotz mangelhafter Ernährung und schlechter Bekleidung dieser immerhin nicht leichten Arbeit während manchen Stunden des Tages obliegen müssen





### Links:

# Schneestürme in England

Ein Schneesturm von ausserordentlicher Heftigkeit fegte über nördliche Teile Englands hinweg und verursachte schwere Verkehrsstockungen. Dörfer und Städte waren von der Umwelt abgeschnitten, Strassen und Eisenbahnlinien wurden unpassierbar. Unser aus Manchester stammendes Bild zeigt das Ausschaufeln eines eingeschneiten Schnellzuges, der eine Verspätung von 24 Stunden erlitt (ATP)



In den Docks von London herrscht zurzeit Hochbetrieb, denn Grossbritannien unternimmt riesige Anstrengungen, um seinen Exportverpflichtungen nachzukommen. Aber dass England nun auch Flügelbomben exportiert..! Im King George V-Dock wurde eine komplette V2-Flügelbombe samt Transportgestell mit einem mächtigen Kran auf das Motorschiff «Karamea» verladen, das nach Australien in See stechen wird, wo der «Höllenhund» an einer Kriegsausstellung in Canberra gezeigt werden soll



Unter den 14 000 Zuschauern. die mit grossem Interesse den Verlauf des Eishockey-Länderspiels Schweiz-Schweden auf der Dolder-Kunsteisbahn in Zürich verfolgten, entdeckte ein findiger Pressephotograph zu seinem nicht geringen Erstaunen den berühmten deutschen Filmschauspieler Hans Albers, der kürzlich von einem Entnazifizierungsgericht mit dem Prädikat «Freiheitskämpfer» ausgezeichnet wurde und ihn damit, glänzend rehabilitierte (ATP)

# ORT VOM SONNTAG



Winter-Mehrkampf in Grindelwald

Neuer Meister im Vierkampf wurde Hauptmann Hans Schriber (Kriens) mit 18 Pukten

Meister im Dreikampf wurde Oblt. Arthur Krä-henbühl (Bern) mit 21 Punkten (Photopress)



Bern-Grenchen 0:2

Vorn der neue Berner Back Studer, rechts Liechti vor dem Berner Tor (Pressbild)

Die Schweiz gewinnt die Viererbob-Weltmeisterschaft!

Weitneisierschaft:
Wir zeigen den Weltmeisterbob mit Felerabend
(Engelberg) am Steuer
in voller Fahrt während
der Weltmeisterschaftskämpfe auf der St. Moritzer Bobbahn
(Photonress)

SCHWEIZ-SCHWEDEN 6:9

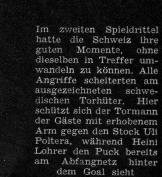
wurde vom Schweden
Martin Lundström gewonnen Zeit 1:09:35.
Die nächsten vier Plätze
belegen ebenfalls Nordeuropäer, nämlich der
Finne August Kiuru (2.
Rang), gefolgt von drei
Schweden. Wir zeigen
den Sieger Lundström
Finish des 18-km-Langlaufes. Mit kräftiger
Arm- und Beinarbeit eilt
der Läufer den Ziel entgegen (Photopress) gegen (Photopress)

Das «Weisse Band von St. Moritz»

Die Schweiz ist bei den

Die Schweiz ist bei den Wettkämpfen um das das «Weisse Band von Sankt Moritz» ohne erste Erfolge geblieben. Sämtliche Konkurrenzen wurden von den Ausländern eindrucksvoll gewonnen. Im Slalom kam Frankteich durch James Couttet zu einem überlegenen Erfolg. Wir zeigen ihn am St. Moritzer Slalomhang in voller Aktion (Photopress)

(Photopress)



IN ZÜRICH

